

Die Kabinettskanzlei teilt der Regierung mit, dass die Bilder von Franz Josef II. bestellt sind

Schreiben der Kabinettskanzlei an die Regierung, gez. Kabinettsdirektor Josef Martin[1]

15.12.1938, Wien

Fürstliche Regierung!

Auf Nr. 184/123 n vom 9.d.M. [2]

Es wird dh. mitgeteilt, dass die angeführten Bilder Seiner Durchlaucht des Landesfürsten [Franz Josef II.] mit Unterschriftfacsimile / Bildgrösse 40:50, Kartongrösse 50:60 beim Atelier Kosel [3] in Bestellung gebracht wurden und gegen Mitte des Monats Jänner geliefert werden.

Wegen Herstellung eines gedruckten Bildes, das dann zum Verkaufe für Private bestimmt wäre, hat das genannte Atelier folgendes Anbot gestellt:

1000 Stück Drucke, Bild 24 x 30 cm, Karton 34 x 45 mit Unterschriftfacsimile per Druck -.35 bis 40 Pfg. inclusive Reproduktionshonorar.

Um gef. Stellungnahme zu diesem Angebote wird ersucht. [3]

[1] LI LA RF 184/123/004r. Aktenzeichen: Ad No. 205.

[2] LI LA RF 184/123/003.

[3] Das Atelier von Hermann Clemens Kosel in Wien.

[4] Die Regierung antwortete am 20.12.1938 der Kabinettskanzlei, dass bei den Druckbildern für Private mit 500 Stück das Auslangen gefunden werden könne (LI LA RF 184/123/004v). Schliesslich wurden beim Atelier Kosel 800 Drucke bestellt, 500 Stück für das Fürstentum Liechtenstein und 300 Stück für den Bereich der fürstlichen Besitzungen (LI LA RF 184/123/005).

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Kosel Hermann Clemens, österr. Fotograf, Schriftsteller, Liechtenstein Franz Josef II. von, reg. Fürst, Martin Josef, Dir., fürstl. Kabinettsdirektor

Im Text erwähnte Körperschaften

Kabinettskanzlei des regierenden Fürsten von Liechtenstein

Themen

Repräsentation